

Hamburg Eidelstedt

Stadt Hamburg und Vonovia: Gewinner des Architekturwettbewerbs für Eisenbahnviertel steht fest

Hamburg, 14. Februar 2018 – Im Hamburger Stadtteil Eidelstedt möchte Vonovia, Deutschlands führendes Wohnungsunternehmen, das Eisenbahnviertel weiterentwickeln. Freiräume und Gemeinschaftsflächen sollen belebt werden und an die Bedürfnisse moderner, lebenswerter Quartiere angepasst werden. Parallel sollen neue Wohnungen entstehen. Das Unternehmen möchte den Bestand behutsam nachverdichten und zeitgemäße Wohnungen für Senioren, Familien und Singles bauen.

Jetzt hat das Projekt einen wichtigen Meilenstein erreicht: Eine unabhängige Jury hat das Planungsbüro Hahn Hertling von Hantelmann zusammen mit eins:eins Architekten ausgewählt, das städtebauliche und freiraumplanerische Konzept für Eidelstedt zu entwickeln. Der Siegerentwurf ist bis zum 2.März im Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte zu sehen.

Das Gremium kam zu der einstimmigen Empfehlung, die Arbeit des Büros Hahn Hertling von Hantelmann aus Hamburg den weiteren Planungen zu Grunde zu legen. Prof. Carsten Lorenzen begründet die Entscheidung: „Das behutsame städtebauliche Konzept, das die vorhandene Fläche optimal ausnutzt und bestehende Strukturen berücksichtigt und feinfühlig ergänzt hat die Jury überzeugt.“. Sie lassen genügend Raum für Begegnung im Quartier.“

Auch die Ideen und Anregungen der Anwohner sind in das Konzept eingeflossen. Vonovia hat hier von Anfang an auf Transparenz gesetzt und ihre Mieter mit in die Planungen einbezogen. Die häufigsten Fragestellungen, die in Workshops gemeinsam erarbeitet wurden, sind: Wie groß werden die Häuser? Wo werden wir künftig einen Parkplatz finden? Wie wird sich das Miteinander im Viertel entwickeln?

Der ausgewählte Entwurf wird auf Basis der Empfehlung des Preisgerichtes und weiterer Anregungen im Detail überarbeitet und fließt in das Bebauungsplanverfahren ein.

In dem hauptsächlich durch den Siedlungsbau der 1960er und 1970er Jahre geprägten Teil des Eisenbahnviertels – derzeit bewirtschaftet Vonovia dort 900 Wohnungen – hat seit längerem kaum Neubau stattgefunden, gleichzeitig haben sich jedoch die Anforderungen an das Wohnen und das Wohnumfeld stark verändert. Im Vergleich zur Entstehungszeit hat sich die Pro-Kopf-Wohnfläche verdoppelt, so dass

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Seite 2 von 4

die Bevölkerungsdichte im Eisenbahnviertel bis heute um fast die Hälfte geschrumpft ist. Bedarf besteht vor allem nach altersgerechten, kleineren Wohnungen und Wohnungen mit vier oder mehr Zimmern für größere Haushalte.

Ulrich Schiller, als Geschäftsführer verantwortlich für den Hamburger Bestand von insgesamt 17.000 Wohnungen, erläutert die Ziele von Vonovia: „Wir möchten das Eisenbahnviertel „fit für die Zukunft“ machen und für alle Bewohner lebenswert gestalten. Gleichzeitig soll das Quartier grün bleiben und seinen Charakter behalten.“

Beim Entwurf der Häuser für die gewachsene Siedlung wird das Prinzip der Modulbauweise mit hohem Vorfertigungsgrad berücksichtigt. Vor Ort werden die Wohngebäude aus einzelnen Elementen zusammengesetzt. Das spart nicht nur Baukosten, sondern reduziert auch den Lärm und die Bauzeit vor Ort. „Durch die serielle Bauweise schaffen wir zeitgemäßen Wohnraum, der perfekt in das Quartier passt. Und das in kurzer Zeit. Das ist für uns ein wichtiger Faktor, um ein Projekt dieser Größenordnung zu realisieren“, ergänzt Ulrich Schiller.

Zur Wettbewerbsmechanik: Fünf namenhafte Planungsbüros wurden mit der Erarbeitung von planerischen Konzepten zur Entwicklung des Quartiers beauftragt. Die anonym eingereichten Entwürfe wurden durch eine Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern unter Leitung des Architekten und Stadtplaners Prof. Carsten Lorenzen auf Grundlage sozialer, wirtschaftlicher und städtebaulicher Faktoren bewertet.

Die öffentliche Ausstellung des Siegerentwurfs findet bis zum 2. März 2018 im Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte der Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Elbgaustraße 27 statt. Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10.00 – 16.00 Uhr.

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Weitere Teilnehmer des Architekturwettbewerbs:

1. Preisträger

Landschaftsarchitekturbüro:

Hahn Hertling von Hantelmann Landschaftsarchitekten GmbH BDLA,
Hamburg

Mit Arbeitsgemeinschaft/Partner/Stadtplaner/Architekt:
eins:eins architekten, Hamburg

2. Preisträger

Landschaftsarchitekturbüro:

bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh, Berlin

Mit Arbeitsgemeinschaft/Partner/Stadtplaner/Architekt:

DMSW Architekten, Dalhaus Müller Wehage Partnerschaft mbB, Berlin

3. Preisträger

Landschaftsarchitekturbüro:

FSWLA Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf

Mit Arbeitsgemeinschaft/Partner/Stadtplaner/Architekt:

Molestina Architektur Gesellschaft für Architektur mbH, Köln

Besetzung des Preisgerichts:

Fachpreisrichter/-innen

Susanne Metz	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Rolf Schuster	Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Bezirk Eimsbüttel
Siegfried Berg	Leitung Städtebau und Grundstücksmanagement Vonovia
Prof. Carsten Lorenzen	Freier Architekt, Berlin/Kopenhagen
Johanna Spalink-Sievers	Freie Landschaftsarchitektin, Hannover

Sachpreisrichter/-innen

Ulrich Schiller	Geschäftsführung Region Nord Vonovia
Simon Strecker	Leitung Projektentwicklung Neubau, Vonovia
Dagmar Bahr	SPD, Bezirksversammlung Eimsbüttel
Klaus Hoffmann	Grüne, Bezirksversammlung Eimsbüttel

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Über Vonovia

Die Vonovia SE ist Deutschlands führendes bundesweit aufgestelltes Wohnungsunternehmen. Heute besitzt und verwaltet Vonovia rund 350.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen in Deutschland. Der Portfoliowert liegt bei zirka 30,9 Mrd. €. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung und den seniorenfreundlichen Umbau der Gebäude. Zudem wird das Unternehmen zunehmend neue Wohnungen durch Nachverdichtung und Aufstockung bauen.

Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert, seit September 2015 im DAX 30 gelistet. Zudem wird die Vonovia SE in den internationalen Indizes STOXX Europe 600, MSCI Germany, GPR 250 sowie EPRA/NAREIT Europe geführt. Vonovia beschäftigt rund 8.400 Mitarbeiter.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
ISIN: DE000A1ML7J1

WKN: A1ML7J

Common Code: 094567408

Sitz und Geschäftsanschrift der Vonovia SE: Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Amtsgericht Bochum, HRB 16879

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrunde liegender Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de